

Die rechtsverbindliche elektronische Signatur auf der SparkassenCard und kontounabhängigen GeldKarte.

Sicherheit und Rechtsverbindlichkeit im digitalen Zeitalter.

Die rasante Verbreitung des Internets in allen Lebensbereichen und der sprunghafte Anstieg der Nutzerzahlen erfordern eine grundlegende Neudefinition des Aspektes Sicherheit: Wo immer persönliche, geschäftliche und sonstige vertrauliche Daten via Internet übermittelt werden, müssen besonders hohe Sicherheitsstandards angelegt werden, um dem Missbrauch dieser Daten vorzubeugen.

Der Gesetzgeber hat deshalb im deutschen Signaturgesetz die Grundlage für die sichere, rechtsverbindliche Unterschrift für die Online-Kommunikation geschaffen: die qualifizierte elektronische Signatur. Die Sparkassen-Finanzgruppe bietet nun als erste Bankengruppe Zahlungsverkehrskarten an, mit denen diese rechtsverbindliche elektronische Unterschrift erzeugt werden kann. Die hierzu erforderlichen Zertifikate werden im Kartenchip gespeichert.

Ihr elektronischer Ausweis für das Internet.

Ein digitales Zertifikat dient als persönlicher elektronischer Ausweis. Mit ihm können Dokumente rechtsverbindlich elektronisch signiert werden. So eindeutig wie bei einer eigenhändigen Unterschrift kann durch die Prüfung der elektronischen Signatur die Identität

des Unterzeichners festgestellt werden. Außerdem kann überprüft werden, ob der Inhalt des signierten Dokuments nachträglich verändert wurde. Die signaturfähigen Zahlungsverkehrskarten der Sparkassen-Finanzgruppe werden zusätzlich mit einem weiteren Zertifikat ausgestattet, mit dem elektronische Dokumente und E-Mails verschlüsselt werden können. Nur der berechtigte Empfänger kann den Inhalt wieder lesbar machen.

Mit diesen Karten sind Sie einen Schritt voraus.

Es werden zwei Kartenarten mit Vorbereitung für die elektronische Signatur angeboten: Die SparkassenCard und die kontounabhängige GeldKarte. Beide Karten sind durch ein S-TRUST Logo auf der Rückseite gekennzeichnet. Die SparkassenCard bietet Ihnen den Vorteil, dass Sie alle Funktionen für den Zahlungsverkehr, die elektronische Signatur sowie ggf. das Homebanking bequem auf einer Karte verfügbar haben. Die kontounabhängige GeldKarte ist dagegen nicht an ein Konto gebunden und ist für Personen geeignet, die nicht Kunde bei einer Sparkasse sind oder eine separate Karte für die elektronische Signatur bevorzugen. Sie kann auch von Unternehmen als vielseitige Signaturkarte an Mitarbeiter ausgegeben werden, da sie sich zusätzlich als Mitarbeiterausweis, Kantinenkarte, Zugangskarte und vieles mehr eignet. Das Layout von Firmenkarten kann auf Wunsch individuell gestaltet werden.



Signiert und verschlüsselt:
Der effektive Schutz für Ihre Daten.

Funktionen der Karten im Überblick:

- electronic cash – sicheres Bezahlen mit Karte und PIN
 - GeldKarte – bargeldloses Bezahlen an Automaten etc. mit der elektronischen Geldbörse
 - Jugendschutzmerkmal – Berechtigungsnachweis für die Nutzung altersbeschränkter Angebote
 - Zusatzanwendungen – Speicherung von elektronischen Fahrscheinen, Bonuspunkten etc. auf dem Chip
 - Optional: HBCI – sicherer, kartengestützter Zugang zum Homebanking
 - Neu: Elektronische Signatur – Zertifikate für rechtsverbindliche Signatur sowie Verschlüsselung und Authentifizierung
- SparkassenCard
 - Kontounabhängige GeldKarte

Ihr Weg zur elektronischen Signatur.

Auf die vorbereiteten Karten können Sie Ihre persönlichen Zertifikate für die elektronische Signatur und die Verschlüsselung laden. Die Zertifikate beantragen Sie bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank. Diese leitet Ihren Antrag an den Zertifizierungsdiensteanbieter S-TRUST des Deutschen Sparkassenverlags weiter. Sobald Ihre Zertifikate zum Download bereitstehen, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung von S-TRUST. Sie laden die Zertifikate dann bequem zu Hause über einen Chipkartenleser auf Ihre Karte. Natürlich funktioniert dies absolut sicher und einfach.

Technische Details der Karten:

Sowohl die SparkassenCard als auch die GeldKarte sind mit dem speziell für Banken entwickelten, besonders sicheren Betriebssystem SECCOS ausgestattet. Dieses erfüllt die hohen Anforderungen des deutschen Signaturgesetzes: Das Betriebssystem ist nach den umfassenden „Common Criteria“-Testverfahren evaluiert und erfüllt die höchste Vertrauenswürdigkeitsstufe EAL 4. Die Schlüssellängen entsprechen den Vorgaben der Bundesnetzagentur.

Technische Details der Zertifikate:

- Zertifikatspaar besteht aus einem qualifiziertem Zertifikat für die elektronische Signatur nach deutschem Signaturgesetz und einem Zertifikat für die Verschlüsselung und Authentifizierung
- SHA-1 bzw. SHA-256 Hash-Algorithmus
- Zertifikate nach weltweitem Standard X.509v3
- Nutzung der Zertifikate für Geschäfte bis zu 2,5 Mio. Euro
- Zertifikatslaufzeit entspricht der Kartenlaufzeit
- Zertifikatsprofile gemäß ISIS-MTT Spezifikation
- Signaturgesetzkonformer Verzeichnisdienst via OCSP (Online Certificate Status Protocol)
- LDAP V3 konformer Verzeichnisdienst nach ISIS-MTT Spezifikation

Systemvoraussetzungen auf Kunden- seite für den Download der Zertifikate:

- Marktüblicher IBM-kompatibler PC mit Microsoft Windows 2000 mit Servicepack 4 oder Windows XP

Professional mit Servicepack 1 oder 2

- CD-ROM- oder DVD-Laufwerk
- Internetzugang
- Microsoft Internet Explorer Version 6.0, Mozilla Version 1.7.11, 1.7.12 oder FireFox Version 1.0.6
- SUN Java Runtime Environment Version 1.5 Update 4 (wird auf CD-ROM mitgeliefert)
- E-Mail-Adresse
- Chipkartenleser mit eigener Tastatur (ab Geräteklasse 2) und ZKA-Sig-API-Unterstützung (wird auf CD-ROM mitgeliefert, getestete Leser unter www.s-trust.de/sparkassencard)
- Bei Mehrplatzsystemen und administrierten Netzwerken: lokale PC-Administrationsrechte für die Installation des Kartenlesers

Mindestvoraussetzung für den Einsatz der Zertifikate:

- Für die qualifizierte elektronische Signatur benötigen Sie S-TRUST Sign-it und einen der folgenden Browser:
 - Microsoft Internet Explorer Version 6.0
 - Mozilla Version 1.7.11, 1.7.12
 - FireFox Version 1.0.6^{1,3}
- Für die signierte/verschlüsselte E-Mail-Kommunikation ist zusätzlich eines der folgenden S/MIME-fähigen E-Mail-Programme notwendig:
 - Outlook Express Version 5.5² oder Version 6.0
 - Outlook 2000 bis 2003
 - Mozilla Version 1.7.12³
 - ThunderBird Version 1.0.7³
 - Lotus Notes ab Version 6.5.4
- Alternativ zu S-TRUST Sign-it können Sie auch eine andere Signaturanwendungskomponente einsetzen, die die SparkassenCard und GeldKarte unterstützt und die von der Bundesnetzagentur gelistet wurde.

¹Keine Funktion der SSL-Authentifizierung bei FireFox unter Windows 2000 mit Servicepack 4 und Windows XP Professional mit Servicepack 1

²Nur unter Windows 2000 mit Servicepack 4

³CRL-Import wird nicht unterstützt

Wir informieren Sie gerne über dieses Produktangebot der Deutscher Sparkassen Verlag GmbH in unseren Geschäftsstellen oder im Internet unter www.s-trust.de.



Rechtsverbindliche elektronische Signatur: Der Meilenstein fürs Internet!

SparkassenCard im Standarddesign:



SparkassenCard mit elektronischer Signatur ohne und mit HBCI-Funktion

Kontounabhängige GeldKarte im speziellen Design:



Kontounabhängige GeldKarte mit elektronischer Signatur ohne und mit HBCI-Funktion